



## NACHLESE: EIN GANZ BESONDERER TAG - SCHULLEITUNGSMITGLIED CAROLA WEISS WURDE AN IHREM GEBURTSTAG FEIERLICH IN DEN RUHESTAND VERSETZT

Folge  
536

### Schenk lengsfeld, den 13.07.2023

Am 13.07.2023 wurde die bisherige Leiterin der Förderstufe sowie des Haupt- und Realschulzweiges an der GSS, Frau Carola Weiß, feierlich in den Ruhestand versetzt.

Der Einladung zu ihrer Verabschiedungsfeier im festlich dekorierten Foyer der Schule waren zahlreiche Gäste gefolgt, zu denen neben ihrem Ehemann, ihrer Tochter nebst Partner und ihren Enkelkindern auch der ehemalige Schulleiter Oskar Ruhl sowie ihre Kolleg\*innen gehörten.

Zuvor hatte Carola Weiß alle Kolleg\*innen, Mitglieder der Schulgemeinde und Gäste zu einem schmackhaften Mittagessen ein - ganz nach dem Motto „Mit einem zufriedenen und wohl gefüllten Bauch feiert es sich besser“. ☺ Schulleiter Klaus Amlung, der ebenfalls seinen Dienst zum Ende des Schuljahres 2022/23 beendete, erinnerte in seiner Abschiedsrede nicht nur an den beruflichen Werdegang seiner Kollegin, sondern verstand es auch ausgezeichnet, ihre aufrichtige, engagierte und mitmenschliche Art, die sie all die Jahre in ihrer Arbeit zeigte, treffend zu beschreiben und zu würdigen. Zum nun für beide bevorstehenden Abschiednehmen äußerte er, dass dieses paradox sei - in gewissem Sinne leicht und schwer zugleich. Man bekäme mehr Zeit und Freiheit, müsse dafür jedoch die Dinge aufgeben, die das Leben bis dato geprägt hätten.

Kindheit, Jugend, Studium sowie ihre ersten Berufsjahre verbrachte Carola Weiß in der Zeit des geteilten Deutschlands in der ehemaligen DDR. Laut Amlung wurde die innere und äußere Bewältigung der Wiedervereinigung 1989 ein prägender Teil ihrer Berufsbiografie und damit ihres Lebens. Nach unterschiedlichen beruflichen Stationen kam sie im Jahr 2008 an die GSS und war seitdem 15 Jahre lang Mitglied der Schulleitung. Zu ihren vielfältigen Kernaufgaben gehörten u.a. die Mitwirkung bei Unterrichtsverteilung und Stundenplangestaltung, die Lerngruppenbildung und Klasseneinteilung, die Schullaufbahnberatung, die Abhaltung von Konferenzen und Informationsveranstaltungen, die Beratung von Schüler\*innen und Erziehungsberechtigten sowie die Ausrichtung von schriftlichen Abschlussprüfungen und Präsentationsprüfungen. Darüber hinaus begleiteten weitere abwechslungsreiche Tätigkeiten und etliche Herausforderungen ihren Weg an der GSS.

Das Lied „Je ne regrette rien“ von Edith Piaf, das von einer Frau handelt, die mit dem Leben versöhnt sei, hatte Amlung als Hörprobe ausgewählt, um zu untermalen, dass Carola Weiß ihm dies über ihr bisheriges Leben berichtet habe.

In seinen sehr persönlichen Worten hob der scheidende Schulleiter besonders die konstruktive, von Ehrlichkeit, Humor und Vertrauen geprägte Zusammenarbeit zwischen Carola Weiß und ihm während ihrer gemeinsamen Dienstzeit hervor, wobei er als besondere Stärke seiner Kollegin ihre Fähigkeit beschrieb, selbst in schwierigen Gesprächen mit Schüler\*innen oder Erziehungsberechtigten individuelle, für alle Beteiligten akzeptable Lösungen zu finden. „Die Pädagogik im ursprünglichsten Sinne lag dir am Herzen“, so Amlung.

Als Präsent für ihren Ruhestand überreichte Klaus Amlung seiner Kollegin im Namen des Schulleitungsteams eine prall gefüllte Fahrradtasche, die sie und ihren Ehemann auf ihren Fahrradtouren ebenso wie auf ihren Fahrten mit dem Wohnmobil, z.B. ins geliebte Land Frankreich, begleiten soll.

Zum Schluss gelangte Amlung dann zum offiziellen Teil, indem er Frau Carola Weiß die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand übergab. Mit persönlichen Wünschen für ihre Zukunft schloss er seine Abschiedsrede und übergab das Wort anschließend an den Vorsitzenden des Personalrates, Herrn Björn Otto. Dieser richtete im Namen des Kollegiums sehr persönliche Worte an Carola Weiß, die für die Lehrkräfte viel mehr als eine Vorgesetzte war, die unterrichtete und den Schulalltag in der Förderstufe sowie im Real- und Hauptschulzweig koordinierte. So wurde sie u.a. als Pädagogin, Mentorin und vertrauenswürdige Freundin geschätzt. Ihre einfühlsame Art, ihr immer offenes Ohr sowie ihre Fähigkeit, andere zu ermutigen, machte sie für viele ihrer Kolleg\*innen über die Jahre zum Vorbild. Sie verstand es durch Weitergabe ihrer Erfahrung und ihres Wissens, eine positive Arbeitsumgebung für ihre Lehrkräfte zu schaffen, wobei es ihr immer am Herzen lag, das gesamte Team zu stärken und darin zu schulen, sich gegenseitig zu unterstützen. Björn Otto betonte, dass es Carola Weiß immer in besonderer Weise um das individuelle Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung jeder einzelnen Lehrkraft gegangen sei. Nun hinterlasse sie eine Lücke im Kollegium, die nicht leicht zu schließen sei. Für ihren Ruhestand wünschte der Vorsitzende des Personalrates seiner Kollegin Zeit für Rückblicke sowie persönliche Interessen und Leidenschaften.

Ein weiteres ganz besonders Highlight der feierlichen Verabschiedung war der Überraschungsbesuch einer ehemaligen Schülerin von Carola Weiß aus deren erster Abschlussklasse zu Beginn ihrer Dienstzeit an der GSS. Extra für diesen besonderen Tag war die junge Frau aus der Ferne angereist, um von den vielfältigen unvergesslichen Erlebnissen mit ihrer damaligen Klassenlehrerin zu berichten, die vielen ehemaligen Absolvent\*innen aus diesem Jahrgang noch bis heute in guter Erinnerung sind. Sie beschrieb Carola Weiß als eine höchst engagierte Lehrkraft, Mentorin und Freundin, die durch ihre fachlichen Kompetenzen, ihr Einfühlungsvermögen und ihre pädagogische Art die Klasse prägte und den damaligen Schüler\*innen somit den bestmöglichen Start in ihre berufliche Zukunft ermöglichte.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen weiteren Liedbeitrag des Lehrerchors, der Übergabe eines vom Kollegium gestalteten Gute-Wünsche-Albums durch Lehrerin Julia Welter sowie Grußworten der Fachschaften. Ein weiteres sehr kreatives Geschenk machten Carola Weiß zudem Schüler\*innen der Klassen F5 und F6, indem sie mit ihrer Lehrerin Frau König abwechselnd persönliche Worte, Rückblicke auf die gemeinsame Zeit sowie Wünsche vorlasen und anschließend als Erinnerung auf Papier an ein Bäumchen hingen, das Frau Weiß zum Abschluss übergeben wurde.

Und natürlich (wie konnte es anders sein) musste die „Organisatorin und Frau der Präsentationsprüfungen“ an diesem denkwürdigen Tag ebenfalls ihre „allerletzte Präsentationsprüfung“ abnehmen (Prüfungskommission des Sketches bestehend aus Mentor Klaus Bartholomäus, Protokollantin Verena König und der Prüfungsvorsitzenden Carola Weiß). Anhand der Problemfrage „Inwiefern hat Frau Weiß das Schulleben der GSS bereichert?“ führte Schulsprecher Benjamin Kümmel auf besonders humorvolle Art und Weise durch ihr pädagogisches und menschliches Wirken an der GSS. Am Ende konnte nur konstatiert werden, dass beide mit dem Prädikat „sehr gut“ bestanden hatten. Sichtlich gerührt richtete Carola Weiß mit den Worten „Ihr habt es mir heute wirklich nicht einfach gemacht!“ sehr persönliche Abschlussworte an ihr Kollegium und bedankte sich aufs Herzlichste für die abwechslungsreiche, berührende und sehr persönliche Abschiedsfeier.

Die Schulgemeinde bedankt sich herzlich bei ihrer bisherigen Haupt- und Realschulzweigeleitung und wünscht ihr nur das Beste für den kommenden Lebensabschnitt. (Har)

